

Erledigt

Echte MacBook Air Alternative

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 23. Mai 2020, 13:12

Hey ihr coolen Leuts 😊

ich hab diesen Thread mal aus Interesse erstellt und möchte dadurch rausfinden, was eurer Meinung nach die beste bzw. die besten Alternativen für ein MacBook Air ist/sind. Dabei soll das Hackbook vor allem die folgenden Aspekte erfüllen:

- flaches, leichtes Gehäuse
- leistungsstark
- tolles, scharfes Display
- langanhaltender Akku
- für macOS sehr pflegeleicht
- Preis: ca. 1000€ (sollte jedoch vorerst keine Rolle spielen, da es sich wie gesagt, um ein reines Gedankenexperiment handelt)

Ich bin sehr gespannt auf eure Antworten und 😊 Vorschläge Diskussionen und Argumentationen sind ausdrücklich erwünscht!

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 23. Mai 2020, 13:23

Was für eine Frage. 😎

Jeder MacBook Air Besitzer wird dir schreiben sein MacBook Air ist das beste.

Jeder Hackbook Besitzer mit funktionierender Config wird dir schreiben bleib mir weg mit

deinem MacBook Air.

Ich persönlich hatte nur ein MacBook Air und war vom ersten Tag an enttäuscht als ich merkte das ding lässt sich nicht mal aufrüsten da alles verlötet ist. Was für eine Scheiss für so einen

Preis. 

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 23. Mai 2020, 16:56

 Hehe das hatte ich eben gehofft, dass hier so viele User, wie möglich die tollsten und besten Alternativen vorschlagen. Ich bin echt gespannt, was vorgeschlagen wird, da ich die Preispolitik von Apple manchmal sehr, sehr unterirdisch finde. Grade was den Punkt mit der Aufrüstbarkeit angeht, ein großer Nachteil ist.

EDIT: Na dann fang ich mal an.

Was haltet ihr denn von so einem?:

Dell XPS 9350

1,22kg bei einer Tiefe / Dicke von 1,6 cm

I7 6560U mit 8 Gb Ram

13,3 Zoll Dull HD IPS Display

Akkulaufzeit: ca 7-8h

Preis: gebraucht ab 550€ (Ebay)

Hat da jemand Erfahrung, was läuft und was nicht? Bzw. wie der kleine mit macOS performt?



Beitrag von „al6042“ vom 23. Mai 2020, 17:06

Eine erstaunliche Wahl, wenn da tatsächlich die WLAN-Karte drinnen verbaut ist, die unter <https://www.notebookcheck.com/...HD-Notebook.153562.0.html> angegeben wird.

"Vollständige Spezifikationen anzeigen" öffnen und reinschauen... 😊

Ansonsten finde ich den Aufwand für diese Kisten fragwürdig, da die dort meist verbauten WLAN-Chips nicht mit macOS laufen und mit viel Pech sogar verlötet sind.

Wenn so ein Ultrabook keine dedizierte LAN-Karte hat, sollte man ggf. darauf achten, dass noch ein USB-Ethernet-Dongle mit organisiert wird.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 23. Mai 2020, 17:16

Da bin ich jetzt aber baff! 😂 darauf hatte ich gar nicht geachtet, da ich der Meinung war, die verbaute Card wird bestimmt sowieso nicht unterstützt. Zufälle gibts 😊

[al6042](#) Da geb ich dir natürlich recht! Damit wäre dann der Aufwand zu groß und mit dem entsprechenden zusätzlichen Dongle (sollte der Fall eintreten), wären wir ja am Thema, ein real MacBook Air zu ersetzen, vorbei.

Würde dir denn ein Gerät spontan in den Kopf kommen, das die Anforderungen erfüllen könnte? 😊

Beitrag von „al6042“ vom 23. Mai 2020, 17:17

Ich selbst nutze ein Original-Macbook Pro um mir deswegen keine Gedanken mehr machen zu müssen... 😂

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 23. Mai 2020, 17:20

Haha ok 😊 Vielen Dank, dass du mit deiner Anregung diesen Thread beglücktest 😊

Hoffentlich folgen dir auch weitere User

